

**Medienmitteilung**

Luzern, 5. Juli 2022

**Berufswahlparcours****Stadt Luzern plant Einführung in allen Schulhäusern**

**Die Stadt Luzern hat entschieden, den Berufswahlparcours zusätzlich zu den beiden Schulhäusern Matt und Ruopigen auch in den vier anderen Sek-Standorten einzuführen. Damit soll der Berufswahlprozess weiter optimiert sowie der Kontakt zwischen den lokalen Unternehmen und der Sekundarschule intensiviert werden.**

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) hat ein Konzept und eine entsprechende Software entwickelt, um effizient und nachhaltig in den Gemeinden einen Berufswahlparcours durchzuführen. In diesem Rahmen besuchen Schüler-/innen der 2. Sekundarstufe Betriebe, um dort Berufe zu erkunden. Das Konzept hat sich über die letzten vier Jahre bereits im Stadtteil Littau/Reussbühl bewährt. Nun soll in enger Zusammenarbeit mit dem Verband KMU Littau Reussbühl (ULR) sowie dem Wirtschaftsverband Stadt Luzern (WVL) der Berufswahlparcours auch in den Schulhäusern Hubelmatt und Mariahilf (Herbst 2023) sowie Tribtschen und Utenberg (Herbst 2024) eingeführt werden.

Die Volksschule der Stadt sieht diese Einführung als wichtige Massnahme zur Stärkung der Berufslehre. Bei einer inzwischen kantonal gesehen weit überdurchschnittlichen Gymi-Quote scheint dies angezeigt. Durch einen optimal organisierten Berufswahlprozess wird zudem die Abbruchquote bei den Lehrlingen tief gehalten. Alles in allem kann so ein Beitrag zur Sicherung der künftigen Fachkräfte geleistet werden.

Mit der Stadt Luzern reiht sich die grösste Luzerner Gemeinde als Berufswahlparcours-Standort ein. Nach Emmen und Kriens führen damit die drei grössten Gemeinden jährlich einen Parcours durch. Diverse kleinere Gemeinden organisieren ihn im Verbund mit anderen Gemeinden. Total wird damit im Herbst 2023 über die Hälfte aller Luzerner Schüler/innen von einem Parcours profitieren können.

Ziel ist es, den Berufswahlparcours im Kanton Luzern mittelfristig flächendeckend anzubieten. Damit soll er neben einem Besuch an der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi) zu einem zweiten Fixpunkt im Berufswahlprozess werden. Das Konzept wird unterstützt vom Schweizerischen Gewerbeverband, dem Bund sowie dem Kanton Luzern.

**Kontakt:**

Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern, 079 340 85 79,

[gaudenz.zemp@kgl.ch](mailto:gaudenz.zemp@kgl.ch)

Mirjam Roos, Berufswahlverantwortliche Schulhaus Hubelmatt Stadt Luzern, 078 730 17 16,

[mirjam.roos@vsluzern.ch](mailto:mirjam.roos@vsluzern.ch)